Bremen Verwaltung online

Die Senatorin für Finanzen

Freie Hansestadt Bremen

KoGIs -
Kompetenzzentrum für die Gestaltung der Informationssysteme

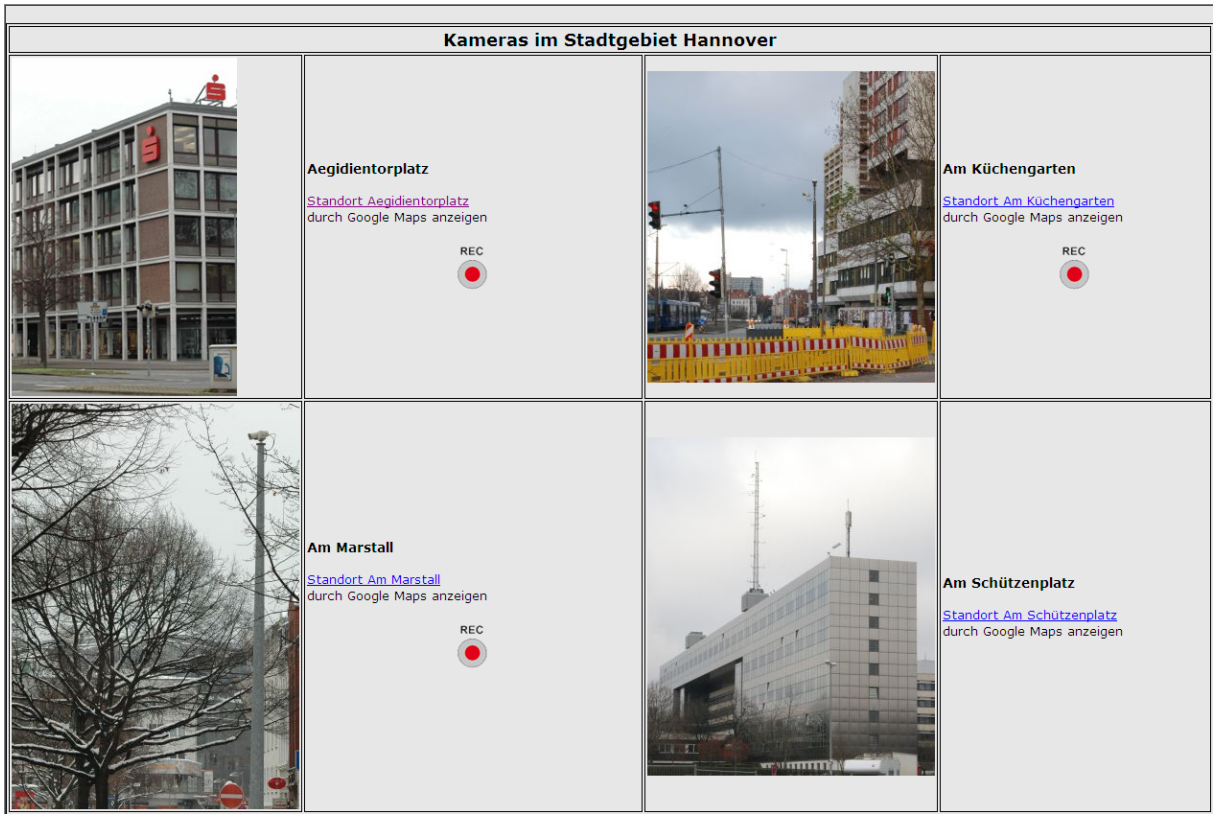
Leistungsbeschreibung Anwendung „Standorte Überwachungskameras“

11.02.2011

1 Leistungskurzbeschreibung für die Anwendung „Standorte Überwachungskameras“

1.1 Allgemeine Angaben

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit und die Senatorin für Finanzen beabsichtigen, die Standorte, an denen Überwachungskameras installiert sind, im Internet zu veröffentlichen. Die Polizei Hannover hat bereits ein entsprechendes Verzeichnis veröffentlicht und stellt die Standorte in tabellarischer Form im Internet bereit[1].

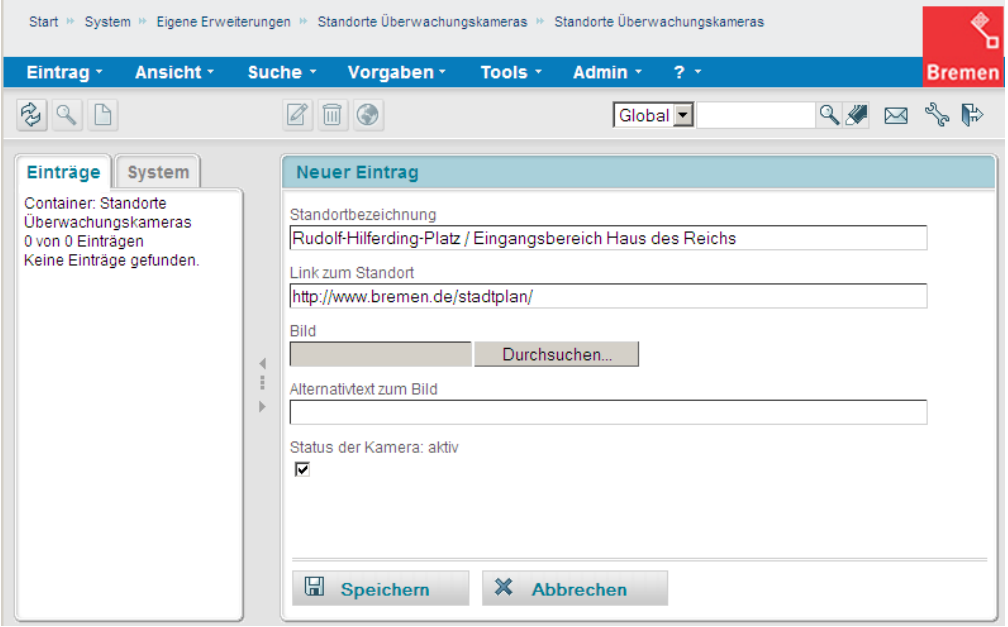


Die zentrale Übersicht der Standorte soll dezentral durch die Ressorts und Dienststellen der bremischen Verwaltung gefüllt und aktualisiert wird. Ähnlich wie das Informationsfreiheitsregister soll es Bürgerinnen und Bürgern den Vorteil bieten, dass sie sich einen schnellen Überblick in nur einem Verzeichnis verschaffen können.

[1] Quelle: http://www.polizei.niedersachsen.de/dst/pdhan/verkehr/kameras/start.html (Stand: 14.02.2011)

1.2 Umsetzungsmöglichkeit 1: Zentrale Standortübersicht unter www.bremen.de

Die erste Umsetzungsmöglichkeit sieht – analog zum IFG-Register – eine zentrale Standortübersicht unter www.bremen.de vor. Die Daten werden dezentral in den KoGIs-Auftritten in einer separaten Maske gepflegt und an das Landesportal zeitnah (in der Regel in der Nacht, um Ressourcen zu sparen) transferiert.



Die dezentralen Redakteure pflegen die Standorte ausschließlich für die zentrale Übersicht unter www.bremen.de, nicht für den eigenen Internetauftritt.
Folgende Funktionen müssen für diese Umsetzung entwickelt werden:

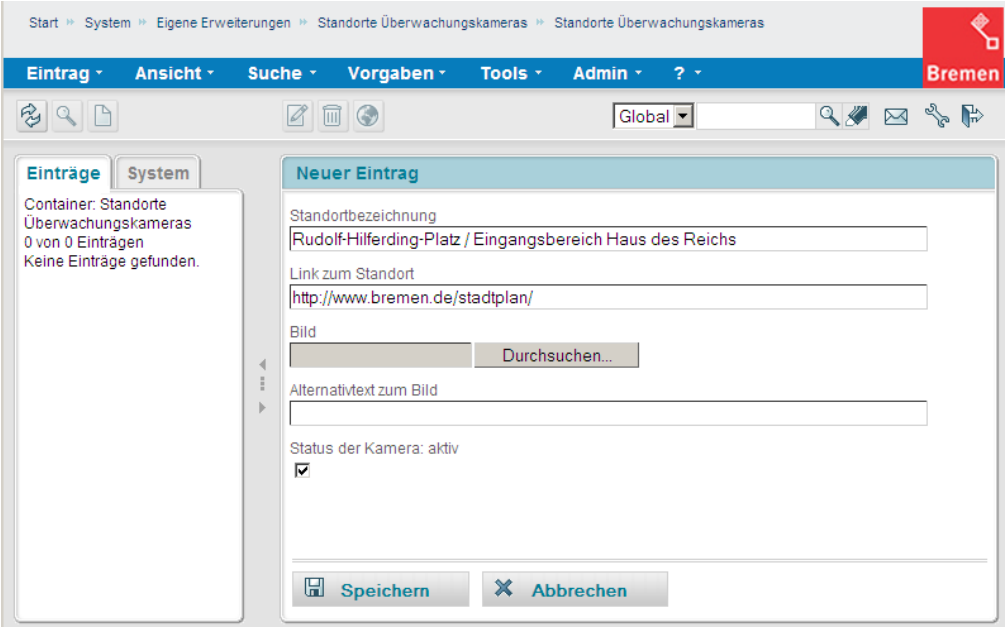
1. Frontendseiten für die Bürgerin/den Bürger unter www.bremen.de
    a. Einstiegsseite mit Hinweisen und einleitenden Informationen
    b. Standortübersicht (Darstellung der Standorte mit Bild, Standort, Status (aktiv/inaktiv) und Link zum Standort auf Stadtplan)
    c. Ggf. Suchmaske/Navigator zum schnellen Wiederfinden der Standort (kann bei einer sehr langen Liste der Standorte notwendig sein, um beispielsweise nach Stichworten oder Stadtteilen zu suchen)
2. Datentransfer von den KoGIs-Auftritten nach Bremen.de
3. Die Eingabemaske für die Pflege der Daten in den KoGIs-Auftritten
4. Die Datenstruktur in Bremen.de und KoGIs
5. Redakteurshandbuch für die dezentralen Redakteure
6. Verteilkonzept für die Verbreitung der Funktion auf alle KoGIs-Internetauftritte

Aufwand:
- Programmierung durch externe Dienstleister: ca. 8 PT (ohne Verteilkonzept)
- Punkt 3, 4 und 6 sollte das KoGIs übernehmen

Vorteile	Nachteile
Zentrale Übersicht im Landesportal Bremen.de	Der Support nach der technischen Realisierung muss langfristig gewährleistet werden. Hiermit sind ggf. weitere dauerhafte Kosten verbunden, weil die Schnittstelle zum Landesportal berücksichtigt werden muss.
	Etwas erhöhter Aufwand bei der Realisierung durch den Datentransfer.

1.3 Umsetzungsmöglichkeit 2: Zentrale Standortübersicht unter KoGIs

Die zweite Umsetzungsmöglichkeit sieht eine zentrale Standortübersicht unter KoGIs vor. Die Daten werden direkt von den Redakteuren an der zentralen Standortübersichtsplattform gepflegt. Die Daten erscheinen ohne Zeitverzögerung sofort in der zentralen Plattform.



Folgende Funktionen müssen für die se Umsetzung entwickelt werden:

1. Frontendseiten für die Bürgerin/den Bürger unter www.ueberwachungskameras.bremen.de[2]
   a. Standortübersicht (Darstellung der Standorte mit Bild, Standort, Status (aktiv/inaktiv) und Link zum Standort auf Stadtplan)
   b. Ggf. Suchmaske/Navigator zum schnellen Wiederfinden der Standort (kann bei einer sehr langen Liste der Standorte notwendig sein, um beispielsweise nach Stichworten oder Stadtteilen zu suchen)
2. Ggf. erweitertes Rechtekonzept, so dass die Redakteure nur die eigenen Standorte sehen und bearbeiten können.[3]
3. Redakteurshandbuch für die dezentralen Redakteure

Aufwand:
- Programmierung durch externe Dienstleister: ca. 5-6 PT
- einmalig 15,- € netto für die Einrichtung einer Internetadresse für die Standorte.

Vorteile	Nachteile
Eigene KoGIs-Plattform bietet die Möglichkeit, weitere Informationen in diesem Zusammenhang ins Internet zu stellen (es stehen bis zu zehn Menüpunkte zur Verfügung).	Keine unmittelbare Präsentation unter Bremen.de. Hier sollte noch ein kleiner Text mit dem Link zur Plattform eingebunden werden.
Etwas niedrigerer Aufwand bei der technischen Realisierung.	

[2] Beispielname
[3] Die technische Realisierung kann entfallen, wenn dies organisatorisch gelöst wird.

Vorteile	Nachteile
Support kann ggf. durch KoGIs übernommen werden, da keine weiteren Systeme und Schnittstellen involviert sind.	

1.4 Umsetzung der Standorte im Stadtplan

Unabhängig von der Realisierung der Möglichkeit 1 oder 2 (unter Bremen.de und KoGIs) muss die Darstellung im Stadtplan mit den sogenannten „Points of Interests“ entwickelt werden[4].
Unter Bremen.de müssten die bisherigen Markierungen um die Standorte der Überwachungskameras ergänzt werden.

Aufwand:

- Programmierung durch externe Dienstleister: ca. 2 PT
- Zzgl. Kosten für einen extra API-Schlüssel von GeoInformation, wenn der Stadtplan auf der zentralen KoGIs-Instanz eingerichtet werden soll (entfällt bei Link auf Bremen.de, wie oben beschrieben).

[4] Auf die Wahl der Umsetzungsmöglichkeit (bremen.de oder KoGIs) hat dies kein Einfluss, da der Verweis zum Standort als einfacher Link realisiert werden müsste.